

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin



# **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 7. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/007/2015)**

**am Dienstag, 24. Februar 2015,**

**19:00 Uhr**

**im Bürgerhaus Langebrück, kleiner Saal,  
Hauptstraße 4, 01465 Langebrück**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:15 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 21:20 Uhr  
**Ende:** 22:05 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender  
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU  
Ulrich Knöpfle  
Matthias Rau  
Ulrike Sawallisch  
Tom Siepker

Mitglied Liste DIE LINKE  
Hans-Werner Gebauer  
Prof. Dr. Jürgen Schmelzer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
Bert Kaufuß

Mitglied Liste SPD  
Norbert van Rennings

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Ursula Krug

Gast: Herr Biastoch, Ltr. Verw.-stelle Weixdorf/Langebrück  
Bürger: 25  
Sitzungsleiter: Herr Hartmann  
Schriftführer: Frau Trepte

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher  
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung  
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung  
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
- 5 Veranstaltungsplanung und Vereinsförderung in der Ortschaft Langebrück
- 6 Radweg Liegau-Augustusbad  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 7 Fragen an den Ortschaftsrat
- 8 Termine & Sonstiges

## Nicht öffentlich

- 9 Haushaltsvollzug 2014
- 10 Haushaltsvollzug 2015
- 11 Veranstaltungsplanung
- 12 Sonstiges

**öffentlich****1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung

- Herr Hartmann eröffnet die 7. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Ortschaftsräte und Vereinsvertreter zur traditionellen Vorstellung der Veranstaltungen und Fördermittelanträge 2015
- die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird einstimmig bestätigt
- Frau Krug ist für die heutige Sitzung aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt
- Anträge zur Tagesordnung:
  - . Herr Hartmann bittet unter Tagesordnungspunkt 10 aus gegebenen Anlass um eine Korrektur der Haushaltseckwerte
  - . die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung einstimmig bestätigt
- Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.01.2015; Mitunterzeichnung durch Herrn Gebauer und Herrn Siepker; die Niederschrift wird bestätigt
- Festlegung der Mitunterzeichner des heutigen Protokolls: Herr Kaulfuß und Herr Rau

**2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates**

- Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 20.01.2015:
  - . Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt dem Verkauf einer Teilfläche unterhalb des Steinbruches in Langebrück, Teil von Flurstück 547 der Gemarkung Langebrück, an Herrn Hilsberg, Grundweg 4 aus 01465 Langebrück zu.  
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen  
Beschluss-NR: OR LB 03/2015 vom 20.01.2015
  - . Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt einer Vermietung des ehemaligen Postgeländes am Dörnichtweg in Langebrück (Bauhofgebäude) an das Theater der Jungen Generation zur Einlagerung von Kulissen befristet auf 2 Jahre zu.  
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen  
Beschluss-NR: OR LB 04/2015 vom 20.01.2015
  - . Der Ortschaftsrat Langebrück fordert zum Sachstand Mietvertrag Gemarkung Langebrück, Flurstück 782/1, Dörnichtweg 2, mit dem Verein für Freizeit und aktive Erholung Langebrück e.V., die Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden zum Verfahren einschl. der Beteiligung der Ortschaft Langebrück.  
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen  
Beschluss-NR: OR LB 05/2015 vom 20.01.2015
  - . Unter Verweis auf Beschluss OR LB 71/2013 vom 09.07.2013 ist durch die Landeshauptstadt Dresden die Veräußerung einer Teilfläche von Flurstück 828/2 der Gemarkung Langebrück entsprechend § 67 SächsGemO sowie dem Eingemeindungsvertrag an Herrn Hans Habermann, Moritzstraße 12, 01465 Langebrück vorzunehmen.  
Dem Ortschaftsrat Langebrück ist bis zum 30.03.2015 Bericht zu erstatten.  
Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Nichtbeteiligung  
Beschluss-NR: OR LB 06/2015 vom 20.01.2015

. Der Ortschaftsrat Langebrück fordert zum Flurstückes 932 c der Gemarkung Langebrück, Albert-Richter-Str. 11 in Langebrück, gegen Wertgutachten den Verkauf durch die Landeshauptstadt Dresden an Herrn Emil Philipp vorzunehmen.  
Dem Ortschaftsrat Langebrück ist bis zum 30.03.2015 Bericht zu erstatten.  
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen  
Beschluss-NR: OR LB 07/2015 vom 20.01.2015

. Der Ortschaftsrat Langebrück fordert unter Bezug auf § 67 SächsGemO und des Eingemeindungsvertrages die Landeshauptstadt Dresden auf, den Verkauf von zwei Teilflächen von Flurstück 288/10 der Gemarkung Langebrück zu vollziehen.  
Über den Vollzug ist dem Ortschaftsrat Langebrück bis zum 30.03.2015 zu informieren.  
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen  
Beschluss-NR: OR LB 08/2015 vom 20.01.2015

. Der Ortschaftsrat Langebrück gibt zur vorgeschlagenen Vermietung einer Wohnung in der Stiehlerstraße 2 in Langebrück seine Zustimmung zur Vermietung durch die Landeshauptstadt Dresden zu den benannten Konditionen im eigenem Ermessen.  
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen  
Beschluss-NR: OR LB 09/2015 vom 20.01.2015

. Der Ortschaftsrat Langebrück befürwortet grundsätzlich eine Bebauung des Flurstückes 816/4 der Gemarkung Langebrück und bittet das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden um abschließende rechtliche Prüfung der Bebauungsanfrage.  
Abstimmung: 4 Ja-Stimmen  
Beschluss-NR: OR LB 10/2015 vom 20.01.2015  
Vermerk, dass aufgrund der Abstimmung (4 Ja-Stimmen von 9 anwesenden Räten) der Beschluss nichtig ist. Der Bebauungsantrag ist zur nächsten Sitzung erneut aufzurufen.

### **3 Beschlusskontrollen**

- zum Beschluss OR LB 43/2014 vom 04.11.2014 zur Sicherung der Kinderbetreuung  
. Information zur Antwort von Herrn Beigeordneten Seidel vom 03.01.2015; die Antwort deckt sich mit der aktuellen Unterfinanzierung, zu welcher in der aktuellen Presse berichtet wurde; der Ortschaftsrat wird sich erneut mit dem Thema zum Haushalt 2017/18 befassen und den Mehrbedarf beantragen
- zum Beschluss OR LB 42/2014 vom 04.11.2014 zur Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes  
. die gegebenen Hinweise wurden zur Kenntnis genommen bzw. wurde berücksichtigt und ergänzt
- zum Beschluss OR LB 146 /2012 vom 18.12.2012 zur Stellungnahme zu Grundstücksverkäufen an der Rudolf-Trache-Str.  
. der Beschluss ging an das Liegenschaftsamt und wurde abschlägig beschieden, das Stadtplanungsamt, welches vom Liegenschaftsamt um Stellungnahme gebeten wurde, lehnt den Verkauf ab, da eine Zerstückelung nicht befürwortet wird – diese pauschale Einschätzung ist kein Argument, um über einen Ortschaftsratsbeschluss hinwegzugehen; das Thema wird erneut aufgenommen
- zum Beschluss OR LB 44/2014 vom 04.11.2014 zur Feststellung der tatsächlichen Kinderzahlen  
. die erste Zuarbeit ermittelte die Zahlen zum 30.09.2014 für ein Jahr; der Beschlussinhalt war jedoch die Auflistung der letzten 10 Jahre; Information zur erneuten Zuarbeit von der Kommunalen Statistikstelle zu den Jahren 2004 bis 2014 sowie zu einzelnen Zahlenbeispielen; die Zahlen sind in der Schulnetzplanung entsprechend zu berücksichtigen - erneute Vorlage im April

#### 4 Informationen durch den Ortsvorsteher

- heute früh kam die Information, dass die Landesdirektion Sachsen den Haushalt der Landeshauptstadt Dresden mit einigen Anmerkungen genehmigt hat und der Bewertung der 9 Ortschaften nicht gefolgt ist; aus diesem Grunde erfolgt heute im neu aufgenommenen Tagesordnungspunkt die Empfehlung des Ortsvorstehers, dem Rat das Einreichen einer Klage vorzuschlagen und dementsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen
  - . Information zu den sich daraus resultierenden Veränderungen in den einzelnen Budgets zu den im Januar beschlossenen Haushaltseckwerten
- aktuelle Baumaßnahme in der Umsetzung: Baumaßnahme Viadukt Weißiger Straße unter Vollsperrung
  - . nach der Trinkwasserleitungsbau folgt die Baumaßnahme von Kreuzung Käthe-Kollwitz-Platz bis zur Bahnbrücke, dann der Gehbahnbau einschließlich Medienanschlüssen Dresdner Straße; aufgrund der Verlängerung der Baumaßnahme Stützmauer in Grünberg verschiebt sich die Abwasseranbindung Hauptstr. in das Jahr 2016
- Information zu den geplanten Umsetzungen/Haushaltseckwerten der Verwendung der Investitionspauschale (für Kabinen im Waldbad 15.000 EUR, Bolzplatz Klotzcher Str. 15.000 EUR, für Straßensanierung Friedrich-Wolf-Str./Schillerstr. 50.000 EUR einschl. einer Reserve); die Haushaltsfreigabe wird in ca. 14 Tagen erwartet
- Herr Knöpfle informiert zur durchgeführten Ortsbegehung vom 21.02.2015, 10:00 Uhr, mit den Räten und Herrn Biastoch als Verwaltungsstellenleiter, Begehungsgebiet war das Unterdorf (über Kirchstr., Grundweg zurück über die Hauptstraße); die zugesetzten Schnittgerinne und Schleusen sind über die Verwaltung beauftragt; positiv waren die Anliegerpflichten, negativ das Geländer am Mühlteich und die Bushaltestelle - Empfehlung für einen Unterstand mit Bedachung

Herr Hartmann bittet Herrn Biastoch um die Sicherung der drei Bäume vor dem Waldbad (von der Baumspende).

#### 5 Veranstaltungsplanung und Vereinsförderung in der Ortschaft Langebrück

- der Ortschaftsrat hat sich für ein transparentes und einheitliches Verfahren für die Vereinsförderrichtlinie mit den entsprechenden Antragsformularen entschieden; Hinweis auf eine Übergangszeit
- die Anträge von den Vereinen liegen vor
- dieses Jahr wird es kein Badfest geben
- geplant ist: Jahresempfang am 19. Juni und am 20.06. ein Bürgerfest im und um das Bürgerhaus; die Veranstaltung am 20.06. ist auch als "Kennenlernen"- Veranstaltung zu sehen, da in den letzten 2 Jahren in Langebrück sehr viele Neubauten entstanden sind und es viele neue Mitbürger gibt; die Vereine können gern auch diese Veranstaltung mitgestalten bzw. dabei mitmachen

#### Jugendfeuerwehr, Herr Mueller:

- Dank für die Zuwendung im vorigen Jahr
- geplant und beantragt ist für dieses Jahr eine Kultur- und Bildungsreise nach Berlin (Besichtigung u. a. Bundestag, Fernsehturm); beantragt werden **952,20 EUR**

Auf Nachfrage von Herrn Hartmann ist die Bildungsreise für mehrere Tage geplant.

Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Langebrück, Herr Donath:

- Dank für die Zuwendung im vorigen Jahr
- die beantragten Mittel in Höhe von **1.125 EUR** sind für die Vereinshaftpflicht, Stromkosten Museum, mobile Toilette für Tag der offenen Tür im September sowie dem Erhalt des Mercedes-Benz

Turnverein, Frau Jakob:

- derzeit gibt es 349 Mitglieder, davon 146 Kinder/Jugendliche; die Betreuung erfolgt durch 27 Übungsleiter, davon 15 mit entsprechender Lizenz; es gibt insgesamt 18 Übungsgruppen und 25 h/Woche Sportangebote in Langebrück
- geplante öffentliche Veranstaltungen 2015 sind der Jahnlauf am 10.06., die Radtour am 20.06., die Familienwanderung am 26.09. und das Weihnachtsschauturnen am 05.12.
- projektbezogen werden Mittel für einen neuen Schaukasten bei Hahmann Optik auf dem Grundstück, welcher auch vom Karnevalsverein genutzt wird, beantragt; ein Angebot liegt dem Antrag bei, beantragt werden **869,29 EUR**

Kulturverein, Herr Hubrig:

- Herr Hubrig ist der neue Vereinsvorsitzende; im Kulturverein ist er seit 3 Jahren
- geplante und für eine Förderung beantragte Veranstaltungen sind die Kultdisco der 90er Jahre am 18. März, eine Magic-Show am 10. April, Comedian Tim Boltz kommt am 08. Mai, eine Theaterspielgruppe am 12. Juni, ein Konzert Thomas Stelzer am 11. September, ein Renft-Konzert am 09.10. und eine Weihnachtsshow am 11.12.; die beantragten Fördersummen zu den Veranstaltungen liegen zwischen 100 – 400 EUR; beantragt werden insgesamt **2.000 EUR**
- derzeit sind es 10 Mitglieder im Kulturverein
- neu gibt es jetzt einen monatlichen Spieleabend

Nicodéchor, Herr Prietzel (in Vertretung für Frau Sarstedt):

- beantragt werden zum einen **1.500 EUR** für Honorar für den Chorleiter, den Mitgliedsbeitrag für den ostsächsischen Chorverband (wg. Versicherung), Internet-Auftritt und Notenmaterial sowie **1.000 EUR** für die Projekte anlässlich des Jubiläums 70 Jahre Nicodéchor Langebrück

Seitens des Ortschaftsrates wird der Hinweis gegeben, zu den Konzerten einen Eintritt zu verlangen (z. B. 5 EUR)

Sächsischer Heimatschutz, Ortsgruppe Langebrück, Frau Piecha:

- beantragt werden für den Frühlingsspaziergang **50 EUR**, für den Tag des offenen Denkmals in Form eines Rundganges durch das Villenviertel **80 EUR** (auf Basis des Buches von Frau Both) und für das Saugartenfest **1.000 EUR** (hierzu erhalten sie vom Forst anteilmäßig eine Beteiligung); voriges Jahr hatten die Mittel in Höhe von 800 EUR nicht gereicht – trotz einer Spende von Frau Both
- Appell an die neuen Räte, dieses Fest in dieser Form zu erhalten
- derzeit 18 Mitglieder (Überalterung, Suche nach neuen jüngeren Mitgliedern schwierig)

Herr Knöpfle fragt zu den Mitgliedsbeiträgen nach; Herr Hartmann gibt den Hinweis, dass Spendengelder nicht weitergegeben werden dürfen und Herr Prof. Dr. Schmelzer gibt einen Hinweis zu Präsenten

Zur Pilzberatung informiert Frau Piecha, dass das eine verifizierte Person ist.

Kirchgemeinde, Frau Rau:

- beantragt wird ein Zuschuss für die Neuanschaffung von Sitzkissen für die Gemeinderäume, die Erneuerung der Spülmaschine, eine Feuerschale; gesamt: **350 EUR**
- ein zweiter Antrag wird gestellt für die Erneuerung von 2 Fenstern der Friedhofshalle, hierzu wird ein Zuschuss in Höhe von **1.400 EUR** gestellt (lt. Angebot liegen die Kosten für ein Fenster bei ca. 2.000 EUR)

Förderverein Kirche zu Langebrück, Frau Pfeil:

- geplant sind 4 Konzerte, das erste Konzert (Frühlingskonzert) ist bereits vorbei; Erntedankfest, Orgelkonzert und das Weihnachtskonzert
- beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von **400 EUR**

Karnevalsverein, Herr Korb:

- anteilig werden für Gema, Versicherung und Kosten für Deko und Kostüme (bei Gesamtkosten von 2.600 EUR) **1.200 EUR** beantragt

Die Zahlen sind unter Vorbehalt der Eintrittsgelder – aber wenn niemand kommt? sind die vielen Vorbereitungen z.B. für den Rosenmontag gerechtfertigt?, ist das, was der Verein macht, wünschenswert?; leider waren die Erwartungen seitens des Vereins anlässlich der Veranstaltung zum 50igsten Jubiläum nicht so, wie angenommen.

Herr Hartmann nimmt mit Besorgnis wahr, dass zu einer Menge von Veranstaltungen in der Ortschaft es leider eine sehr mäßige Resonanz gibt, aber eine ganze Reihe von Veranstaltungen, wo es nicht die Resonanz gibt. Das ist sehr schade und die Vermutung liegt nahe, dass dann Langebrück ein "Schnarchdorf" wird. Deshalb der Versuch mit der Veranstaltung am 20.06.2015 – es ist kein Automatismus; die Angebote sollten wahrgenommen werden – es geht um das Mit- und Füreinander

- Herr Korb bittet darum, dass trotz schwieriger Haushaltslage die Kosten für ein Fest, falls sich doch noch jemand finden sollte, der etwas plant, vorgehalten werden können.

Langebrücker Ballsportverein, Herr Kotte:

- es gibt Veränderungen im Vorstand: Herr Kammerer ist neuer Vorsitzender und Herr Kotte ist neuer Schatzmeister
- 100 Mitglieder im Volleyball und 40 Mitglieder im Faustball
- Volleyballtag im Waldbad
- beantragt werden **1.000 EUR** für 3 Volleyballnetze und neue Bälle

Förderverein Langebrücker Schulen, Herr Kiriasis:

- 2 Anträge werden gestellt
- der erste Antrag beinhaltet wieder den Gewaltpräventionskurs, welcher insgesamt 1.500 EUR kostet - dafür wird ein Zuschuss in Höhe von **1.125 EUR** beantragt
- der zweite Antrag beinhaltet einen Zuschuss für eine zur Tradition gewordene Schulfahrt, die Fahrt geht zur Kulturinsel Einsiedel und es werden 75 % der Gesamtsumme als Zuschuss beantragt - es sind **2.542,50 EUR**

Herr Hartmann hinterfragt die Aussage zur Tradition, da die Ortschaft hierzu noch nie einen Antrag hatte. Nachfrage zum damaligen Gesprächsinhalt bezüglich investiver Unterstützung wegen den Spielgeräten vor der Schule. Die Ortschaft kann für diese Geräte nicht die Betreiberrolle übernehmen - man wird sich verständigen.



Stadtteilbibliothek Langebrück - kein Vertreter anwesend

- die Langebrücker Stadtteilbibliothek wurde ausgezeichnet als "Dresdner Bibliothek des Jahres 2014"
- beantragt werden für die Beschaffung von neuen Medien für das Projekt Generation+ insgesamt **2.000 EUR**

Förderverein Fröbelkindergarten, Herr Meyer-Roß:

- 2012 gab es anlässlich des 10jährigen Bestehens des Fröbelkindergartens ein Fest, wo sich die Kinder auf öffentlichem Raum frei bewegen konnten - dieses Jahr soll es wieder ein Straßenfest geben, da vor 175 Jahren der erste Fröbel-Kindergarten gegründet wurde
- in Anbetracht der Aussagen von Herrn Korb wie auch den Informationen seitens der Ortschaft für das geplante Fest am 19./20.06.2015 zieht Herr Meyer-Roß den Antrag zurück, um gemeinsam am 20.06. zu feiern - dadurch erübrigen sich die Kosten für die Sperrung der Straße; lieber "ein" Fest feiern und dann richtig; die Kinder können sich beim Bürgerhaus frei bewegen und alles nutzen - dazu vielleicht noch kostenfrei Eis und Limo

Kegel- und Tischtennisverein, Herr Hartmann:

- Information zur zurückliegenden Veranstaltung anlässlich 50 Jahre Tischtennis und 110 Jahre Kegelbahn 2014, wo bei günstigen Preisen, stündlichem Freibier leider keine Resonanz zu verzeichnen war, was nicht gerade schön war - dagegen war im Oktober 2014 der 3-D-Vortrag über Südtirol im Bürgerhaus ausverkauft
- aktuell gibt es 112 Mitglieder, davon 14 Kinder und Jugendliche; der Altersdurchschnitt liegt bei 67,75 Jahre
- pro Woche sind mit den Mannschaften/Gruppen (auch von der AWO) ca. 100 Kegler auf der Bahn; in Bezug auf Ordnung und Sauberkeit (innen wie außen) ist es eine sehr gute ehrenamtliche Arbeit
- geplante Aktivitäten: Vereinsmeisterschaften, Vereinsfrühlingsfest (nicht öffentlich), Orts- und Vereinsmeisterschaft im Kegeln, Preiskegeln im August, Allianz-Pokal
- es werden keine Fördermittel beantragt

Stadtteilfeuerwehr, Herr Mueller:

- Dank an den Ortschaftsrat für die Zuwendung im Jahr 2014
- es wird kein Fördermittelantrag gestellt
- Einladung zum Tag der offenen Tür am 16.05.2015

Pflege Nicodégrabstätte:

Herr Hartmann informiert, dass leider die bisher ehrenamtlich übernommene Grabpflege aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist. Die Ortschaft bemüht sich um eine Lösung, das Grab weiterhin zu pflegen. Wem bekannt ist, wer so etwas im Ehrenamt gegen Entschädigung übernehmen würde, soll sich bitte melden.

Keramikzirkel, Frau Flegel:

- es wird kein Antrag gestellt
- geplante Veranstaltungen: Osterkurs für Kinder, Herbstkurs in der Grundschule und Beteiligung zum Weihnachtsmarkt und sicher auch zu dem geplanten Fest am 20.06.2015

Herr Hartmann bittet um Rücksprache bezüglich des Ofens, welcher noch im Lager im Bürgerhaus steht (wg. räumlicher Klärung).

Herr Hartmann dankt abschließend für die Vorstellung und auch für die Abrechnung. Wichtiger Hinweis für die Neuausreichung ist eine ordnungs- und fristgemäße Abrechnung. Angebot von Seiten des Ortsvorstehers oder Vertreters, an einer ihrer Vereinssitzungen mit teilzunehmen.

## **6 Radweg Liegau-Augustusbad**

Diskussion und ggf. Beschlussfassung

- seit fast 5 Jahren befasst sich die Arbeitsgruppe Radwegekonzept des Ortschaftsrates mit dem Thema und mit ehrenamtlichen Engagement wird es durch Herrn Kaulfuß weiterhin begleitet
- das Radwegekonzept steht in Ergänzung zur Konzeption der Stadt mit der Kernaussage: eigener Radrundweg, Verbesserung innerhalb von Langebrück, von Klotzsche nach Langebrück, Thema nach Weixdorf, Schönborn, Liegau (wo es vor wenigen Monaten den Unfall gab)
- als erstes soll der Radweg nach Liegau entstehen; seitens der Stadt Radeberg gibt es ein Radwegekonzept; das Interesse an einer Radverbindung Liegau - Schönborn - Langebrück ist da
- gemeinsam organisierte Beratung mit Herrn Kühnapfel, Ortsvorsteher von Liegau, Herrn Kaulfuß und Herrn Siepker vom Ortschaftsrat Langebrück/AG sowie Herrn Heidel, Ortsvorsteher Schönborn, am 26.02.2015
- im Ergebnis dessen soll über das Umweltamt der Stadt, welches im Dresdner Umland nach Ausgleichsflächen sucht, eine Lösung für eine Wegeausrichtung als befestigten Weg mit Bepflanzung an der nördlichen Seite an der Straße von Langebrück nach Liegau gefunden werden; als zweiten Schritt dann über den Schönborner Weg
- Information zur Beschlussvorlage; das soll ein erster Baustein sein

**Beschluss:** Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt das Umweltamt, zu prüfen, ob im nördlichen Bereich der Liegauer Straße von Langebrück nach Liegau-Augustusbad auf dem privaten Flurstück 634/1 der Gemarkung Langebrück im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen ein kombinierter Rad- und Wanderweg, begleitend zu einer Biotopverbundpflanzung, angelegt werden kann.

Im Anschluss an diesen Weg bietet sich mit der Wiederherstellung der Wegeverbindung über das städtische Flurstück 317 der Gemarkung Schönborn zum Wanderwegeknottenpunkt Roter Grabenweg/ Heideweg vom Flurstück 634/1 eine durchgängige Fuß- /Radwegeverbindung abseits des motorisierten Straßenverkehrs an und ist auf seine Realisierbarkeit zu prüfen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 11/2015 vom 24.02.2015

## **7 Fragen an den Ortschaftsrat**

- keine Fragen

## **8 Termine & Sonstiges**

- keine Ortsbegehung am 14.03.2015

- nächste Ortschaftsratssitzung am 17.03.2015; in dieser Sitzung wird festgelegt, ob vor der Sitzung am 24.03.2015 eine Ortsbegehung durchgeführt wird
- Sondersitzung des Ortschaftsrates am 24.03.2015

Herr Helke fragt aus dem Publikum zur öffentlichen Auslage des Flächennutzungsplanes einschließlich des Landschaftsplanes nach. Herr Hartmann bestätigt die Informationen aus dem Dresdner Amtsblatt. Die Termine werden im Heideboten März, welcher noch diese Woche erscheinen wird, ebenfalls öffentlich bekanntgegeben.

Eine Bürgerin aus Liegau-Augustusbad bedauert, dass der Heidebote nicht mehr in Liegau verteilt wird. Herr Hartmann informiert, dass sich trotz langer Suche keine Verteiler gefunden haben.

Herr Knöpfle fragt nach, um was für eine Baumaßnahme es sich bei der jetzigen Bautätigkeit an der Lessingstr./Bahnbrücke handelt. Herr Biastoch wird Herrn Knöpfle informieren.

Herr van Rennings bittet, mit Beginn der Umleitungsstrecke zum Gehbahnbau an der Schule durch die Polizei kontrollieren zu lassen (ca. 1 Woche lang), damit dort für Ordnung gesorgt werden kann.

Hartmann  
Ortsvorsteher

Kaulfuß  
Mitunterzeichner

Rau  
Mitunterzeichner